

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

31.12.1869 (No. 358)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. (Erstes Blatt)

Freitag den 31. Dezember

1869.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen haben wir heute an Gaben für Enthebung von Neujahrsbesuchen weiter erhalten: Von Herrn Hoftheater-Sekretär Schütz 30 fr.; von Herrn Paul Schwaab 30 fr.; von Herrn Theodor von Adelsheim 30 fr.; von Herrn Kanzleirath Dingner und Frau 1 fl.; von Herrn Konradin Haagel und Frau 1 fl.; von Herrn Domänenverwalter Bauer 30 fr.; von Herrn Geh. Rath Dr. Godel 30 fr.; von Herrn Hofbuchdrucker Hasper 1 fl.; von Herrn Revisor Gigandet und Frau 1 fl.; von Herrn Fabrikant Weiße und Frau 1 fl.; von Herrn Hofgraveur Fr. Eccard 30 fr.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1869.

Großh. Armenkommission.
A. Brauer.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 20. Dezember 1869 werden in Folge höherer Anordnung vom 1. Januar 1870 an beim Verkaufe der gestempelten Freikouverten durch die Postanstalten mit dem Betrage der Briefstare auch die Herstellungskosten eingezogen.

Der Zuschlag zur Briefstare beträgt bis auf weitere Bekanntmachung

1/2 Kreuzer für 1 oder 2 Stück und

1 Kreuzer für 3 oder 4 Stück Kouverten.

Dabei dürfen die Großh. Poststellen verlangen, daß bei dem Verkaufe am Schalter der dem Bezugspreise der Freikouverten genau entsprechende Geldbetrag aufgezählt werde, damit ein Herauszahlen von Münze Seitens der Postanstalt nicht erforderlich wird.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die heute den 29. Dezember in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Jahres 1869 hatte folgendes Ergebnis:

Gewinn-Nr.	Gegenstand und Name des Künstlers.	Ankaufs-Preis.		Lose-Nr.	Name des Gewinners.
		fl.	fr.		
1	Unter dem Aufbaum, Delgemälde von E. Rour in München	350	—	500	Dr. Stöhr, Amtsarzt in Meßkirch.
2	Die Spieler in Gefahr, Delgem. von J. B. Luttine in Karlsruhe	300	—	419	von Reiff, Partikulier.
3	Wasserfall, Motiv vom Reichenbach bei Meiringen, Delgem. von A. Hörter in Karlsruhe	300	—	41	Fäßler, Julius, Major.
4	Der Marktplatz in Miltenberg, Delgem. von C. Weyßer in Karlsruhe	150	—	65	Diemer, Kirchenbau-Inspector.
5	Schwarzwälderhof, Delgem. von J. Bollweider in Karlsruhe	150	—	126	Adam, Bahnhofsverwalter in Mannheim.
6	Anhaltische Waldlandschaft, Delgem. von W. Schröder in Karlsruhe	150	—	439	Freiherr von Rüdiger, Staatsminister und Gesandter a. D. in Heidelberg.
7	Früchtstück, Delgem. von J. Correggio in München	120	—	330	Rüngler, E., jr., Zimmermeister.
8	Wintertag, Delgem. von A. Stademann in München	101	30	210	Gräfe, Oberhofgerichtsrath in Mannheim.
9	Küstenpartie in der Bretagne, Delgem. von Oscar Klein in Karlsruhe	80	—	120	Kreuzbauer, W., Buch- und Kunsthändler.
10	Kuhstall, Delgem. von W. Schmitt in Karlsruhe	60	—	399	Dr. Holz, A., Hofrath.
11	Mondnacht im Gebirge, Delgem. von G. Hesse in Karlsruhe	50	—	147	Röhl, Carl, Revisor.
12	Nach Sonnenuntergang, Delgem. von Denselben	50	—	393	Reimeier, Bürgermeister in Ettlingen.
13	Kauf und Gretchen, Gypsstatuetten von J. Hirt in München	35	—	392	Rebel, Domänenverwalter in Durlach.
14	Das Gastmahl Plato's, Photographie nach Anselm Feuerbach in Rom	14	36	196	Heß, J., Postassessor.

Die Richtigkeit beurlundet:

Karlsruhe, den 29. Dezember 1869.

C. Lindner.

G. Osterroht.

F. Römhildt.

Dieses wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß die gewonnenen Gegenstände von unserem Vereinsgehilfen R. Zimmermann an die resp. Gewinner überbracht, beziehungsweise von demselben auf Verlangen alsbald übersendet werden.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Von Herrn A. K. habe ich erhalten: für ihr. Arme 10 fl., für den ihr. Frauenverein 15 fl., für christl. Arme 10 fl. (Groß. Armencommission übergeben), für den Elisabethenverein 10 fl., für den Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder 5 fl.
Herzlichen Dank dem edlen Geber!
B. Willstätter, Rabbiner.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben sind uns für unsere Kleinen nachträglich noch zugekommen: von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin 1 Korb voll Spielzeug; ferner von Ungenannt 1 Kaffee-Servicelein; Hrn. Kfm. Döring 1 Korb voll Spielzeug; Ungenannt 1 fl. 30 fr.; durch Fr. Gartner von W. E. 1 fl.; Fr. Sempel 4 Scheeren; Hrn. Conditior Rißinger 2 Düten Confekt und 24 Lebkuchen; Hrn. Conditior Dehler 1 Düte Figuren an den Christbaum; Hrn. Kfm. Erhardt 48 Farbenschachteln mit Pinseln und 48 Bilderbogen zum Malen, 12 Pasazzo und 1 Paquet Griffel; Fr. L. 12 Lebkuchen; Fr. Ortur. 1 Paquet Springertein und 9 Laibchen Hugelbrod; Ungenannt Hugelbrod; durch Freifrau v. Hardenberg von Fr. Wielandt 3 fl. 30 fr.; Hrn. Uhrmacher Kimm. 1 fl. 45 fr.; Fr. Kirchenbauer 3 Schultäschchen mit Confekt gefüllt; Hrn. Hafner Lebkuchen; Hrn. Kfm. Maisch Zucker und Kaffeebohnen; Fr. Mittelbach 1 fl.; vom Kreuzerverein in Deutsch-Neureuth durch Hrn. Dekan Sachs 6 fl.; Frau Missionar Trion 6 Taschentüchlein; Hrn. Baron v. Glaubitz 10 fl. Wir sprechen den verehrten Gebern für all' diese Gaben den herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1869.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 270 des diesseitigen Firmenregisters wurde eingetragen: die Firma „S. Kirchenbauer“. Inhaberin derselben ist Handelsfrau Sophie Amalie, geb. Kühnle, Ehefrau des Tapeziers Jakob Kirchenbauer dahier. Ehevertr. d. d. Karlsruhe 30. Juli 1862, wornach der Bräutigam sein gegenwärtiges Vermögen vollständig, die Braut aber von dem ihrigen nur 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft, und alles übrige Vermögen der Verlobten davon ausgeschlossen wird.

Der Ehemann Jakob Kirchenbauer ist als Procurist bestellt.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1869.
Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 41 des diesseitigen Gesellschaftsregisters (Firma „Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe“) wurde eingetragen: Auf Grund des Zusatzes zu §. 18 der Gesellschaftsstatuten wurde von dem Verwaltungsrath der Gesellschaft dem Ingenieur derselben — Albrecht Schadt — die Ermächtigung zur zweiten Unterschrift unter der Firma der Fabrik erteilt.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1869.
Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 108 des diesseitigen Gesellschaftsregisters wurde eingetragen: die Firma „Christ. Dertel“. Die Gesellschafter sind: Handelsfrau Clementine, geb. Müller, Wittwe des Christian Dertel von hier, und der ledige Handelsmann Heinrich Dertel von hier. Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1869.
Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Ecke der Bahnhofs- und Wilhelmstraße ist auf 23. April l. J. eine Wohnung, von 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speisekammern an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Wohnungen!

auf 23. April 1870 beziehb. zu vermieten. Nähere Auskunft durch das **Wohnungsvermittlungsbureau** von Franz Perrin Sohn.

Magazin zu vermieten.

Ein dreistödiges, geräumiges Magazin ist auf 23. Januar n. J. zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock.

Laden- nebst Wohnungsgesuch.

2.2. Ein Laden- nebst Wohnung wird in gangbarer Lage von einer stillen Familie auf 23. April, wödmöglich Mitte der Stadt, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine kinderlose Staatsdiener-Familie sucht für den 23. April eine angenehme, ruhige Wohnung von 3 großen oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör in bequemer Lage in dem Stadttheil zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße. Anerbietungen werden vom Kontor des Tagblattes angenommen.

*4.2. Für eine stille, ordnungsliebende Familie von 2 Personen wird auf 23. April 1870 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung gesucht. Schriftliche Anerbieten mit den Bedingungen wolle man Sophienstraße 24 abgeben.

Kapitalgesuch.

2.2. Ein Geschäftsmann dahier sucht alsbald ein Kapital von 2000 fl. gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung und 5% tige Verzinsung aufzunehmen. Wer solches anzuleihen geneigt ist, wolle seine Adresse unter A. 84 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Antrag.

*3.3. Waldhornstraße 28 wird sogleich ein fleißiges, braves Zimmermädchen gesucht.

Wein-Agenten-Gesuch.

4.3. Für provisorischen Verkauf von preiswürdigen Marktgräser und Durbacher Weinen wird ein tüchtiger Plaz-Agent gesucht. Franko-Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 584.

Verloren.

* Vorigen Freitag Abend wurden vom Hotel Däschner durch die Langestraße ein 10- und ein 5 Thaler-Schein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Ritterstraße 4 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Pelzrock und ein warmer Mantel sind einzeln oder zusammen um den Preis von 5 fl. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern. Pfündige, schöne Lebern werden besonders bei mir noch sehr gut bezahlt.

A. Mahler,

Waldhornstraße 56.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

*4.3. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsruhthor abgeben.
E. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

3.2. Ich Unterzeichneter mache den geehrten Einwohnern meines Bezirks bekannt, daß ich meine Stelle vom Neujahr an übernehme und wohne bei Herrn Hermann Haas, Kaufmann, Jähringerstraße 53 parterre.

Kaminfegermeister Sz. Bischoff.

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor, empfiehlt:

Punsch-Essenzen

in verschiedener Qualität,

Liqueure,

als:

Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, Curaçao d'Holland, Doppelkummel, Anis, Pfeffermünz, Nußwasser und Kirschwasser, sowie

MALAGA,

3.3. ächten alten, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen.

Malaga,

ächter alter, in 1/4 und 1/2 Flaschen bei
W. C. Born.

Punsch-Essenze

aus den ersten Fabriken, verschiedene
Sorten von vorzüglicher Güte und
zu äußerst billigen Preisen, sowie
Rum, Arac, Cognac, Malaga,
Madeira, Sherry, feine, mittelfeine
und gewöhnliche Liqueure empfiehlt
bestens

Friedrich Maifsch,

3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Punsch-Essenzen,

als: Arac-, Rum-, Ananas-, von div.
Fabriken, sowie Arac, Rum, Cognac,
feine und gewöhnliche Liqueure und ächtes
altes Kirschwasser empfiehlt

Louis Dörflinger,
33 Erbprinzenstraße 33.

Punsch-Essenzen,

Rum de Jamaica, Arac de Batavia,
diverse Liqueure, als: Kümmel, Pfeffer-
münz und Anis, sowie altes Kirsch-
wasser und Zwetschgenwasser empfiehlt

W. C. Born.

Albert v. Berg,

Jähringerstraße 23,
empfehlte in bester Qualität:

Rum, Arac, Punschessenz, Cog-
nac, altes reines Kirschwasser und
Zwetschgenwasser, verschiedene Sor-
ten Liqueure, sowie eine frische Sendung
Brettener Honiglebkuchen.

Ch. Compter, Hofconditor,

empfehlte:

Ananas- und Orangen-Punsch-Essenz von aus-
gezeichneter Güte, sowie vorzüglichen ächten
Keres (Sherry), Madère, Muscat Lunel,
Malaga, Bischof- und Cardinal-Essenz, alten
franz. Cognac, Rum und Arac u. c., ebenso
große Auswahl Torten, Kuchen, Tafel-Deffert,
Stückbäckwerke und Theebrod.

Gefrorenes, Merinques, süßer Schlag- und
Kaffee-Rahm stets vorräthig. 3.3.

Georg Dehler,

3.2. Hofconditor,

empfehlte Ananas- und Orangen-
Rum-Punsch-Essenz, vorzüglicher
Güte, Madeira, Malaga, To-
kajer, franz. Cognac, Rum, Arac,
feine Liqueure, Torten, Kuchen,
Tafel Deffert, Stückbäckwerk und
Theebrod.

Bordeaux St. Julien,
Madeira,

Malaga, ächt alten,
Muscat Lunel,

Keres,
Punschessenz mit Orangen,

Rum de Jamaica,

Arac de Batavia,

Cognac, ächt französischen,
Absynthe

in bekannten, ausgezeichneten Qualitäten
und zu den billigsten Preisen bei

Conradin Haagel,

4.3. Großh. Hoflieferant.

Champagner

von G. H. Mumm & Cie., Moët &
Chandon, Louis Dubau und Aubertin
& Cie., sowie

Deutsche Schaumweine

von Mittler & Cie. in Eßlingen, F. A.
Siligmüller und J. Oppmann in Würz-
burg und Kuenzer & Cie. in Freiburg i. B.
empfehlte zu Fabrikpreisen

Friedrich Maifsch,

3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Punsch-Essenze

von J. W. Dieffenbach,

als:

Arac und Rum;

von J. A. Röder,

als:

Ananas, Arac, Rum,

Arac-Grog-Essenz,

Cardinal- und Bischof-Essenze;

ferner:

von Fr. Kauffmann,

als:

Arac und Rum;

sowie:

Mandarinen-Kron-Arac,

Batavia-Arac und

Jamaica-Rum

empfehlte

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

2.2.

Wir empfehlen:

Hamburger, Bremer, Braunschweiger und süddeutsche Cigarren;

Champagner

von Van der Veken père et fils
in Reims, als:

Sillery mousseux,

Fleur de Champagne,

Fleur de Verzenay;

Deutschen Schaumwein

von F. A. Siligmüller in Würzburg;

Cognac (direkt bezogen) in zwei Qualitäten.

Jamaica-Rum 70%.

Essenzen

von A. S. Ciani in Düsseldorf:

Ananas-Punsch-Essenz 1ma,

Rum- " " 1ma,

Arac- " " 1ma,

Schwed. " " 1ma,

Rum-Grog-Essenz 1ma,

Cardinal- u. Bischof-Essenz in Flacons.

Persico,

Huile de Venus,

Parfait d'amour.

Gebrüder Fuhr,

Hirschstraße 40.



Wilh. Hofmann,

Grossh. Hoflieferant,
empfiehlt:

Schöne grosse
spanische Orangen,
Messiner Citronen,
frische
Malaga-Trauben,
Muscat-Datteln,
Kranz- u. Tafel-Feigen,
Sultanini,
Rosinen, Corinthen,
Bordeaux-Pflaumen, Brünellen,
Brignollen, Pommes tapées,
Bamberger, türkische und
Neckar-Zwetschgen.
Candirte Früchte,

als:
Apricosen, Marronen, Mirabellen, Kirschen,
Birnen, Pflirsche, Nüsse, Mandeln, Erd-
beeren, Pataten, Mandarinen, Ananas und
Reineclauden, sowohl offen wie auch in
eleganten Schachteln.

Gelées:

Framboise, Coings, L'orange,
Pommes et Groseilles.

Punsch-Essenzen

von
C. A. v. Metternich in Mainz
und
J. A. Röder in Cöln

als:
Ananas, Arac, Orange-Rum,
Ponche-Royal, Portwein
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen.

Liqueure

von
Marie Brizard & Roger in Bordeaux,

Arac, Rum, Cognac
in feinsten Waare.

Aechten alten Malaga.

Chocolade

von C. F. Cailler in Vevey,
J. A. Delisle fils in Lausanne,
Ménier in Paris,
Compagnie française.

Thee

in den feinsten Sorten.

Gefrorenes, Punsch à la Romaine, Crèmes, Gelées etc.,

Auswahl in Torten, Kuchen,

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 59,

empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten

Punsch-Essenzen

in div. feinen Qualitäten,

feinsten Rum, Arac, Cognac,
diverse feine und mittelfeine

Liqueure,

schönste

Orangen und Citronen,

Champagner,

feine Weine.

verschiedene Chocolate, diverse Thés.

Stück- und Dessertbackereien, feine Heftenzeuge,

Französische Champagner:

Crème de Bouzy,
Fleur de Champagne,
Van der Vecken,
Grand vin sec,
Piper Vercenaycarte blanche,
Duc de Montebello.

Dagonet et fils,
de L. Jannay & Cie., Rheims,
de Bouzy rosé,
Lac d'or Cabinet,
de Bruch-Foucher & Cie.,
Rheims;

Deutsche Schaumweine:

Kaiserstühler,
Eßlinger,
Offenburger,
empfiehlt in ausgezeichneten Qualitäten

Sparkling Hack,
Silligmüller } Würzburg
Dypmann }

Conradin Haagel,

Großherzoglicher Hoflieferant.

4.3.

Trappistine,

feinster französischer Tafelliqueur,
aus dem Kloster La Grâce Dieu bei Besançon empfiehlt in Originalflaschen
von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Litre

Louis Lauer,

Akademiestraße 12.

6.4.

Punsch-Essenz,

eigenes Fabrikat, Rum, Arac, Cognac, verschiedene feine Liqueure, Malaga, Madeira u. empfiehlt
Franz Serb, Conditor,
2.2. Waldstraße 4.

Punsch-Essenzen,

Rum de Jamaica, Arac de Batavia, verschiedene Liqueure,

feinstes Kirschwasser; ferner:
ächten alten Malaga, 2.2.
Affenhäler Rothwein,
Marktgräser und Bühlerthäler Wein

empfehlte in bester Qualität
J. Kist, Langestraße 44.

Champagner

aus dem Hause

J. Mumm & Cie.
in Reims,

als;
Verzenay, Qualität supérieure,
Imperial, „ exquisite,
Carte blanche, } Cabinets-
„ rose, } weine.

Deutsche

Schaumweine

empfehlte in vorzüglichen Qualitäten
Louis Lauer,
2.2. Akademiestraße 12.

Franzöf. Champagner in ganzen und halben Flaschen,

Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. per Flasche, bei Abnahme von 10 Maas bedeutend billiger,

Punsch-Essenzen in verschiedenen Sorten,

feine und mittelfeine Liqueure, Nordhäuser Kornbranntwein, Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt 2.2.

Karl Pfisterer,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

*2.2. Punsch Essenz 1 fl. 6 fr. per Flasche, per halbe Flasche 36 fr., altes Thalkirschenwasser 48 fr. per Flasche, verschiedene feine Liqueurs à 38 fr. per Flasche, feinsten alten französischen Cognac empfiehlt

A. E. Müller, Kronenstraße 45.

Bei Zurückgabe der Flasche werden 6 fr. vergütet.

Sorten,

Kuchen, Thee- und Kaffeebrod, feines Confect, Brenden und Basler Leckerle in großer Auswahl empfiehlt

F. Serb, Conditor,
2.2. Waldstraße 4.

Fellmeth & Bergmann,

Grossherzogl. badische und fürstlich Fürstenbergische Hoflieferanten, empfehlen

feinste Orangen-Rum-Punsch-Essenz,
feinste Ananas-Arac-Punsch-Essenz,
feinste Grog-Essenz,
ächten alten Rum de Jamaica,
ächten alten Arac de Batavia,
1862er Cognac ächt Champagne,
Cardinal-Essenz, Bischof-Essenz.

Champagner-Weine

aus meinem Hause

Jules Mumm & Comp. in Reims

empfehle in den bekannten vorzüglichen Qualitäten, als:

Verzenay, Qualität supérieure,
Champagne Impérial, Qualität exquisite,
Carte blanche à l'aigle, } Qualität
Carte rose, Crémant Ay, } surfine.

Die Weine sind in Körben von 12, 25, 30, 50 und 60 Flaschen verpackt, und ist die hiesige Haupt-Niederlage stets mit Weinen der besten Jahrgänge versehen.

J. G. Deisz,

Repräsentant für Süddeutschland,
Akademiestraße 31.

Orangen-Rum-Punschessenz

in vorzüglichster Qualität, sowie

ächten Jamaica-Rum,
„ Arac de Batavia,

Oberländer Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser

in reinster Waare,

alle Arten feiner Liqueure

empfehlte

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger.

2.2.

Carl Arleth,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte verschiedene ächte Weine, als:

Mouffirende Weine

von Veuve Clicquot,

„ **G. S. Mumm & Cie.**,

„ Moët & Chandon,

„ van der Vecken père et fils,

„ Jroy & Cie.,

„ Ruenger & Cie.,

„ **F. A. Siligmüller.**

Weisse und rothe Weine.

5 Qualitäten feinen Bordeaux, dabei eine billigere Sorte zu 40 fr. und zu 1 fl. mit Bouteille.

Verschiedene Burgunder Weine.

Spanische, italienische, ungarische, Würzburger Steinwein, verschiedene weisse und rothe Rheinweine, ebenso

Biere:

ächt englisches in 1/2 und 1/4 Bouteillen und Münchner Bier u. u.

3.3.

Schöne große
spanische Orangen
und
saftige Citronen
billigt bei
Wilh. Hofmann,
2.2. **Großh. Hoflieferant.**

Springerle
und anderes Backwerk,
Huibelbrod,
extrafein, sowie gewöhnliches empfiehlt
Gustav Schwindt,
3.3. **Adlerstraße 2.**

Häringe,
Milchner, Rogner und fein marinirte,
sowie Sardellen empfiehlt
W. C. Born.
3.3.

Spenerer
Export-Bier,
vorzügliches Stoff,
empfehlen
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b.

Blüthenmehl,
feinstes Kunstmehl,
welches sich vorzüglich zu feinem Backwerk
eignet, empfiehlt
Gustav Schwindt,
3.3. **Adlerstraße 2.**

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen
sein Lager von feinen und feinsten **Savanna-,**
Bremer und **Holländer Cigarren** von
1 bis 24 fr. das Stück, feinem russ. **Ci-**
garetten, auch Cigaretten mit **Glasspitzen,**
und türk. **Cigarettentabak** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{2}$ Pfd. Dosen, feinem holl. **Tabak,** —
eine feine **Cuba-Cigarre** ohne Deck-
blatt zu $1\frac{1}{2}$ fr. —
und eine feine **Manilla-Cigarre** u.,
sowie ächte **Vervey longs, sans & fins** billig.

Karlsruher Wasser,
 $\frac{1}{4}$ Flasche 24 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 12 fr.,
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
F. Spelter.
Jede Flasche ist mit meiner Etiquette
und Firma versehen. 30.28.

Gichtwatte, unfehlbares
Mittel gegen Glieder-
reissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr.
— **F. K. Weißbrod.**

Deutsche Schaumweine
meines Hauses
Gehr. Kempf in Neustadt a. S.
als:
moussirende Pfalzweine, moussirende Moselweine (Sparkling Moselle),
moussirender Rheinwein (Sparkling Hock), moussirender Asmanns-
häuser Rothwein, moussirender Johannisberger Cabinet,
empfiehlt, in Kisten von 12, 25, 30 und 50 Flaschen verpackt,
J. G. Deisz,
Akademiestraße 31.

Moussirenden
Orangen-Rum-Punsch à $\frac{1}{2}$ Flasche 20 fr., sowie ausgezeichnet feine **Oran-**
gen-Rum-Punsch-Essenz empfiehlt
Karl Kusterer,
8.8. **innerer Zirkel 24.**

Die Weinhandlung
von
J. G. Deisz, Akademiestraße 31,
empfiehlt ihr Lager von feinen in- und ausländischen Weinen, als:
Markgräfler, Clevner, Zeller, Affenthaler, Mauer-
weine, Bordeauxweine: Médoc, St. Julien, Châ-
teau Margaux, Château Lafitte etc., Burgun-
der und südfranzösische Weine, spanische, portugie-
sische, ungarische und italienische Morgen- und Des-
sertweine, sowie Pfälzer-, Rhein- und Moselweine,
aus den vorzüglichsten Jahrgängen. Sämmtliche Weine werden in Fässern
und in Flaschen abgegeben.

Wilhelm  Hofmann,
Grossherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt
sein
best assortirtes CIGARREN-LAGER,
sowie
eine grosse Auswahl
in
ächtem Wiener Meerschaum
und
Spazierstöcken
zu billigst gestellten Preisen.

9.9. **Zahn-Ritt**
zum **Selbstfüllen** (Blombiren) der
Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Aechtes Klettenwurzelöl,
mit **China** und **Num** verfest, aus der
Mayer'schen Apotheke in Heilbronn, em-
pfeht **Adolf Nömboldt,**
2.2. **Akademiestraße 1.**

Ich nehme ich Veranlassung, Ihnen
meinen aufrichtigen Dank zu sagen für
die außerordentliche Wirkung, welche
Ihr **Haarbalsam** von **Dr. Waterson**
in London erzielt, und bitte nochmals um
Zusendung von 1 Büchse, wofür Sie bei-
gehend zwei Gulden empfangen.
Darmstadt, den 12. Mai 1869.
Ferd. Mertens,
Buchhalter, Rheinstraße.
Dr. Waterson's Haarbalsam ist in Ori-
ginal-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben
im Generaldepot von **Th. Brugier** in
Karlsruhe.

Tischchen, Cachepots, Liqueur-Keller,
Thee-, Cigarren- und Spielmarken-
Kasten,
vergoldete **Bronce-Waaren, Bronzes**
d'Art,
Cop. d. Hildesheimer Funde
„Platten u. Waffen“ in Kunstguss,
Gegenstände zu Geschenken aller Art.
A. Winter & Sohn,
Hoflieferanten.

Thermometer
in größter Auswahl und eleganter Aus-
stattung von 30 fr. an
empfeht 6.2.
Fr. Spelter,
Ecke der Langerstraße und des Marktplazes.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

4.4. **Neujahrkarten,**
Blumenkarten, Wechsel, Wis-
karten &c.,
Neujahrwünsche &c.
empfeht in schöner Auswahl
C. Feigler.

Gratulationskarten
und
Neujahrswünsche
empfeht in großer Auswahl
Gustav Schmidt,
Kreuzstraße 20.

1865r **Bordeaux-Wein**
Chateau Gruaud Larose
von dem Besitzer des Schlosses Larose Baron Sarget empfiehlt
J. G. Deisz,
4.4. **31 Akademiestraße 31.**

Ballkleider
in großer Auswahl, weiß und farbig, sind
zum Ausleihen fortwährend bereit bei
Frau Federlechner,
Langerstraße 96.

Moirée-Schürzen
sind wieder in neuer Sendung eingetroffen, und empfiehlt solche bestens sortirt
Friedrich Wirth, Langerstraße 122,
2.2. **Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.**

3.1. **Spielkarten!**
Piquet von 3 fr. bis 18 fr. das Spiel;
deshgleichen mit 24 und mit 36 Blatt;
Whist von 12 fr. bis 33 fr. das Spiel;
Taroc von 15 fr. bis 28 fr. das Spiel
bei
F. Wilhelm Döring.
Duzendweise mit bedeutendem Rabatt.

Gasthaus zum König von Preußen.
2.2. Zur **Glühweinbereitung** empfiehlt folgende reingehaltene Weine:
Unteröwisheimer Rothwein per Schoppen 10 fr.,
Affenthaler per Schoppen 18 fr. und
eine ausgezeichnete Sorte **französischen Rothwein**
per Schoppen 18 fr.
Wilhelm Heimberger.

Schlittschuh-Club.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß ein großer Platz für
dieselben hergestellt ist.
Zugleich müssen wir dringend bitten, daß keine Stuhl-
schlitten auf der Bahn fahren, da durch dieselben große Stö-
rungen verursacht werden.
Das Comite.

Zur Vermietung von Wohnungen!
empfehlte sich das
Wohnungsvermittlungsbureau
von **Franz Perrin Sohn.**
Es liegen stets Anfragen vor. 3.3.

Geicharts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen
der Defen und Herde.
B. Bender, Hafner,
Waldstraße 29.
*3.3.

Empfehlung.
2.2. Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine
alten **Affenthaler Rothweine**, als zur
Glühweinbereitung besonders geeignet, in em-
pfehlende Erinnerung zu bringen.
Alfred Gerhard,
Amalienstraße 1.

Wein-Verkauf.
Borzüglicher alter Tischwein, vom letzten
frischangezapften Faß, wird wegen **Ausver-**
kauf für 15 fr. die Maas von 15 Maas
an abgegeben: Herrenstraße 17.

Gasthaus zur Rose.
*2.2. Zeller Rothwein, den Schoppen
zu 12 fr., Affenthaler, den Schoppen zu
18 und 24 fr., sowie **französ. Roth-**
wein, den Schoppen zu 18 fr., empfiehlt
fortwährend
Friedrich Benzinger.

*2.1. **Sattler's Cosmoramen**
auf dem Ludwigsplage: **erste Abtheilung**
ist nur noch sehr kurze Zeit zu sehen; Eintritt
12 fr., Kinder 6 fr. Man kann sich auch
abonniren, ein Duzend Billets kosten 1 fl. 30 fr.

Kaufmännischer Verein.
*3.2. Listen zur Beitritts-Erklärung liegen
auf in den Buchhandlungen der Herren:
A. Bielefeld,
C. Macklot,
Th. Ulrici,
J. Diehl & Cie.
Der prov. Vorstand.
i. A.
G. A. Zwider.

Großherzogliches Hoftheater.
Samstag den 1. Jan. I. Quart. 1. Abonne-
mentsvorstellung. **Undine.** Romantische
Zauberoper in 5 Aufzügen. Nach Fouqué's Er-
zählung frei bearbeitet. Musik von Albert
Lortzing.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 5	27" 3"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	- 1	27" 3.5"	"	hell
6 " Abds.	- 4	27" 3.5"	"	"
28. Dez.				
6 U. Morg.	- 6.4	27" 5"	West	trüb
12 " Mitt.	- 4	27" 4"	"	Schnee
6 " Abds.	- 2.4	27" 6"	"	"

Schlittschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigt
Josef A. Gttlinger,
Langestraße 106.

2.1.
21. Montag den 3. Januar 1870.

Drittes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museumsaal.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Overture zu Calderon's „**Dame Kobold**“ von Karl Reinecke. (Zum ersten Male.)
- 2) Arie „aus **Samson**“ von G. F. Händel,
vorgetragen von Frau Haas.
- 3) **Konzert** für die Violine von Max Bruch,
vorgetragen von Herrn Hofmusikus Freiberg.
- 4) **Lieder**, vorgetragen von Frau Haas:
a. „In diesen Grabes Schooße“ von L. van Beethoven,
b. Soldatenbraut von Rob. Schumann.
- 5) **Eine Faust-Overture** von Richard Wagner.

Zweite Abtheilung.

- 6) **Sinfonie** (Nr. 5, C-moll) von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die folgenden vier Konzerte beträgt:
für einen reservirten Platz im Saale 4 fl. — fr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 18 fr.
für sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 30 fr.

Billete sind im **Billet-Verkaufsbureau** des Großh. Hoftheaters Vor-
mittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu haben.

Kassen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
Gallerie — fl. 48 fr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Am 14. Januar 1870 erscheint

und wird — an Stelle der nicht zur Veröffentlichung gelangten II. Abtheilung
für 1869 — gegen Rückgabe des dem 1869er Adresskalender vorgehefteten
Empfangscheines **unentgeltlich** abgegeben:

Der neue Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe. 1870.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor Carl Reichard und Polizei-Commissär Carl Geres.

(Nach dem Stande vom 1. Januar 1870.)

Karlsruhe, den 30. Dezember 1869.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.